

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Iulia Mamaea</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200279</p> |
|--|--|

Beschreibung

Iulia Avita Mamaea, Tochter der Iulia Maesa und Schwester der Iulia Soaemias, heiratete Gessius Marcianus in zweiter Ehe und gebar ihm 208 n. Chr. Gessius Bassianus (den späteren Severus Alexander). Zeitweilig (218-222 n. Chr.) zur hostis publica (Staatsfeindin) erklärt, wurde sie 222 n. Chr. zur Augusta erhoben und erhielt in der Folgezeit die Ehrentitel Mater castrorum und Mater senatus. 235 n. Chr. wurde sie mit ihrem Sohn Severus Alexander bei Mainz ermordet und mit der Damnatio Memoriae belegt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Mamaea mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Fecunditas steht von vorne gesehen, Kopf nach l., und hält ein Füllhorn in ihrer l. Hand, ihre r. Hand ist zu einem vor ihr stehenden Kind ausgestreckt, beiderseits S - C.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Bronze; geprägt |
| Maße: | Gewicht: 20.53 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h |

Ereignisse

| | | |
|---------------------------|------|-----------------------------|
| Hergestellt | wann | 222-235 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Rom |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | Severus Alexander (208-235) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |

wer Julia Mamaea (180-235)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC IV-2 Nr. 668..